



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Jagdwesens aus Mitteln der Jagdabgabe des Landes Sachsen-Anhalt

Empfänger (zuständige Behörde)

Landesverwaltungsamt
Referat 409 - Obere Jagdbehörde
Dessauer Str. 70
06118 Halle (Saale)

Eingangs-/Bearbeitungsvermerke der Bewilligungsstelle

Antragsdatum:

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Art des Antrags

Neuantrag

Änderungsantrag zum Antrag vom: _____

1. Antragsteller

Name / Bezeichnung

Anschrift - Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Auskunft erteilt - Name, Telefon-Nr. (Durchwahl), Funktion, ggf. E-Mail-Adresse

Bankverbindung:

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

BIC

2. Projektbezeichnung der zu fördernden Maßnahme

3. Durchführungszeitraum		
	von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)

4. Projektbeschreibung
(ggf. weitere Erläuterungen als Anlage)

5. Begründung, Notwendigkeit, Ziel der Maßnahme

6. Finanzierungsplan			
I. Gesamtausgaben			Euro
II. Fremdmittel¹	Leistungen Dritter/Spenden	Euro	
	andere öffentliche Zuschüsse ^{2,3}	Euro	
	Fremdmittel gesamt		Euro -
III. Sonstige nicht zuwendungsfähige Ausgaben			Euro -
IV. Zwischensumme zuwendungsfähige Gesamtausgaben (= I. – II. – III.)			Euro =
V. Eigenmittel	Bare Eigenmittel, Kredite	Euro	
	anrechenbare Spenden/Leistungen Dritter ^{4,5}	Euro	
	Sonstige Eigenmittel ⁶	Euro	
	Eigenmittel gesamt		Euro -
VI. beantragte Zuwendung	Betrag		Euro
	Fördersatz (v. H.)⁷		v. H.

- Grundsätzlich sind zweckgebundene (projektbezogene) Fremdmittel (Spenden/Drittmittel/Zuschüsse) gemäß VV zu § 44 LHO als Vorwegabzug von der Gesamtinvestitionssumme abzusetzen und dürfen nicht als Eigenmittel angesetzt werden. Ausnahmen siehe unter Fußnote 4.
- z. B. ABM-Mittel, Lotto-Toto, Mittel von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Stiftungen u. ä.
- Kopien der Bescheide oder Förderzusagen sind als Anlage beizufügen.
- Drittmittel dürfen als **Ausnahme** den Eigenmitteln zugerechnet werden, sofern es sich dabei um Spenden/Leistungen Dritter handelt, die **nicht** zweckgebunden sind.
- Kopien der Bescheide oder Förderzusagen sind als Anlage beizufügen.
- z.B. Mittel gemäß Erl. MULE vom 19.02.2020, Az.: 51.11-65021
- Bei Anteilsfinanzierung. Der Höchstfördersatz beträgt 90 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben; Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich.

7. Kostenplan	
Kostenposition	geplante Ausgaben
1	Euro
2	Euro
3	Euro
4	Euro
5	Euro
6	Euro
7	Euro
8	Euro
Gesamtkosten	Euro

Hinweis: Die Kosten sind nachvollziehbar (ggf. als separate Anlage) herzuleiten und/oder mit geeigneten Belegen (Kostenvoranschläge, Angebote etc.) nachzuweisen.

8. Bereitstellung der Zuwendung (bei überjähriger Gewährung)				
Die Zuwendung/Zuweisung soll wie folgt bereitgestellt werden:				
Zuwendung insgesamt Euro	davon zur Auszahlung im			
	Jahr 20 __ Euro	Jahr 20 __ Euro	Jahr 20 __ Euro	Jahr 20 __ Euro

9. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass:

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe und Rechtskraft eines Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.
- ein vorzeitiger Maßnahmebeginn notwendig ist.
- geplanter Maßnahmebeginn: _____

Ein begründeter Antrag auf vorzeitigem Maßnahmebeginn ist den Antragsunterlagen beizufügen.

Hinweis: Als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten.

er zum Vorsteuerabzug

- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- nicht berechtigt ist.

die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Genehmigungen vorliegen bzw. beantragt werden und eventuelle Nebenbestimmungen beachtet werden.

die in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

die Gesamtfinanzierung der Maßnahme - unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung - gesichert ist.

dass für die zur Förderung vorgesehene(n) Maßnahme(n) keine regelwidrige Doppelfinanzierung aus anderen Förderprogrammen der EU, des Bundes und/ oder des Landes beantragt ist bzw. wird.

die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden.

seine Finanzlage geordnet ist.

er mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung seiner Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, der Bewilligung, Ausreichung, Abrechnung und Kontrolle der Zuwendung und damit in Zusammenhang stehender Vorgänge einverstanden ist.

er Kenntnis hat über folgende Bestimmungen:

Die Zuwendung ist eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch und unterliegt daher bei Vorliegen eines Subventionsbetruges der strafrechtlichen Verfolgung.

Es besteht Offenbarungspflicht nach § 1 Subventionsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG LSA) vom 09.10.1992, GVBl. LSA S. 724 I. V. m. § 3 Subventionsgesetz (SubvG) vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037.

Tatsachen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung von Bedeutung sind, sind subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB.

Zu den Tatsachen zählen insbesondere die im Zuwendungsantrag, in ergänzend vorgelegten Unterlagen, in Mittelabrufanträgen und in Nachweisen und Berichten enthaltene Angaben zur Rechtsform und zum Sitz des Antragstellers, zu den geplanten Personal- und Sachausgaben und zum Leistungsinhalt/Leistungsumfang (Konzept).

Änderungen von subventionserheblichen Tatsachen sind unverzüglich mitzuteilen.

10. Anlagen

- detaillierte Konzeption des beabsichtigten Vorhabens (Projektbeschreibung)
- detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan (Gesamtausgaben des Projektes, ggf. Aufschlüsselung der Vorbereitungs-, Durchführungs- und Nachbereitungskosten)
- ergänzende Angaben zur Kostenherleitung und -plausibilisierung
- Planungsunterlagen
- Eigentumsnachweis
- Kostenvoranschläge (mindestens 3), vergleichbare Angebote gem. VOB/VOL, Leistungsverzeichnisse
- Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- und Herstellungsausgaben und in besonders begründeten Fällen eine Wirtschaftlichkeits- und Folgeausgabenberechnung
- Angabe des vorgesehenen Vergabeverfahrens
- Umsatzsteuerbefreiung / Vorsteuerabzug (Bescheinigung des Finanzamtes)
- Nachweis der Förderung durch andere öffentliche Stellen
- Sonstiges:

11. Unterschrift Antragsteller

Ort, Datum

Name / Funktion

Stempel / Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen einverstanden und bestätigen, dass Sie die Hinweise zum Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (im Internet abrufbar unter: <https://lwa.sachsen-anhalt.de/index.php?id=88464>) zur Kenntnis genommen haben. Sollte der digitale Zugriff Ihrerseits nicht möglich sein, können die Hinweise zum Datenschutz bei der im Adressfeld genannten Stelle abgefordert werden.

